

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 28. Januar 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0004

**Energieberatung für Haushalte mit niedrigem Einkommen
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 15.01.2014**

Der Koalitionsvertrag der 18. Legislaturperiode zwischen CDU, CSU und SPD sieht als Teil des ‚Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz‘ (S.52) unter anderem vor:
‚Wir werden die kostenlose Energieberatung für Haushalte mit niedrigen Einkommen ausbauen.‘

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

dem Ausschuss zu berichten,

- 1.) welche Angebote derzeit für Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger bestehen, Energieberatungen in Anspruch zu nehmen und
- 2.) inwiefern unter diesen Möglichkeiten auch gebührenfreie Angebote bestehen, ob Erkenntnisse vorliegen, wie diese Möglichkeiten der Beratung in Wiesbaden angenommen werden sowie
- 3.) zeitnah nach Vorlage eines Umsetzungskonzeptes seitens der Bundesregierung zur Erreichung der o.g. Ziele darzulegen, welche Auswirkungen sich für Wiesbaden durch den geplanten Ausbau ergeben werden.

Beschluss Nr. 0019

1. Die Ziffern 1 und 2 des Antrages werden durch den mündlichen Bericht von Bürgermeister Goßmann erledigt.
2. Zu Ziffer 3 sagt Bürgermeister Goßmann die Vorlage eines schriftlichen Berichts zu.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2014

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2014

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister